

Was wir in den letzten Tagen mehrfach erwähnte Neuerung des Gesetzes betrifft, das sich in den letzten zehn Jahren in den Beziehungen Italiens zu Frankreich etwas geändert habe, so sei das vollkommen wahr. (Baron: Sehr gut.) „Während früher, hauptsächlich Vizcaya-Benito, haben das gefürt benützt. Sie haben da viele Fabriken den französischen Vertrag abgekauft und dann das gleichzeitige Verschiffen der Truppen selber darüber auf Kreis. Dreißiger lang hat unsere Flotte mit der französischen und denjenigen der anderen Mächte zusammengezählt, sind unter Truppen mit den französischen und denen der übrigen Länder in eingeschlossenen Gebieten, und dies beiderseitig Schadenminister hat glänzend Ergebnisse gezeigt. Diese Abschlüsse sind in Wirklichkeit ein Meilenstein dafür, dass in den Beziehungen zwischen Italien und Frankreich eine Aenderung eingetreten ist. Frankreich hat keine Verpflichtungen gegen Rückland nicht verändert und Italien auch nicht die feinen gegen Deutschland und Österreich-Ungarn. Es sind überhaupt keinerlei politische Verpflichtungen verloren worden, auch haben die Aktionen ihre Richtung nicht verändert. Es liegt die Verantwortung der französischen Regierung und die Ehrlichkeit der Politik des italienischen Kabinets beiderseits, welche man doch glauben.“ Nun ist jedoch, indem er Vizcaya-Benito für die anstehenden Wahlen damit, welche dieser für das gegenwärtige Kabinett gehabt hat, was dasselbe die Verhandlungen wieder aufgenommen und zum Abschluss gebracht habe. Er erwähnt diese Vizcaya-Benito's gern, da dieser in schwerer Zeit die Verhandlungen eingeleitet und dem Lande einen großen Dienst erwiesen habe. (Rechte Zustimmung.) Die einzelnen Artikel des Vertrages wurden ebenfalls genannt.

* Rom, 10. Februar. Der Senat hat in geheimer Abstimmung mit 105 gegen 16 Stimmen den Handelsvertrag mit Frankreich angenommen.

Niederlande.

Austrittsconferenz.

* Haag, 10. Februar. Deputiert verlangt, dass die Regierung den Bapst nicht zur Teilnahme an der Austrittsconferenz einzuladen werde. Die Conferenz findet nicht vor Weihnachten statt. (Vgl. Blg.)

Spanien.

Cerdeira.

* Madrid, 10. Februar. Das Oberste Militärgericht beschloss die gerichtliche Verfolgung Cerdiera's und des Capitäns Diaz Moran, der Deputierte ist, wegen ihres Verhaltens in der Schlacht von Cerdeira.

Großbritannien.

Römische Propaganda.

* London, 10. Februar. Der Papst benachrichtigte den Cardinal Vaughan, dass er 400 000 Francs zur Gründung eines englischen Collegiums in Rom gewidmet habe, in welchem englische Konvertiten zu katholischen Priestern herangebildet werden sollen.

Unterklaus.

* London, 10. Februar. Herra Roberts stellt die Frage, ob die Regierung von Garantie der Anleute für den Bau irgend eines Theiles des Eisenbahns vom Cap nach Galocan ausgesetzt sei. Vaughan entgegnet, es seien der Regierung Befohlenen unterschrieben worden, es sei aber bisher kein Abkommen getroffen. Der Parlamentarier Dr. Brodrick erläutert im weiteren Range der Beratung, dass zweite militärische Abschürfungen über die Friedensconferenz werde noch von der Regierung erwogen. Eine Antwort auf das Schreiben ist noch nicht ergangen.

Orient.

Ministerdemission in Rumänien.

* Bukarest, 10. Februar. In der Kammer wurde heute ein königliches Decret verlesen, durch das die Abdankung des Ministers für Ackerbau, Handel, Industrie und Domänen, Stoljanian's, angenommen wird. Der Ministerpräsident Gaudja ist vorläufig mit der Verwaltung dieses Ptoles beauftragt worden. Der Minister Stoljanian's ist durch die Unterzeichnung des Hochschulamts Ministerium des Unterrichts hervorgeholt worden.

Asien.

Krieg auf den Philippinen.

* Manila, 10. Februar. Die Amerikaner haben heute Galocan nach einem gemeinschaftlichen Angriffe der Flotte und des Landheeres gewonnen. Die Beschanungen wurden glatt erobert und die Hütten der Einwohner niedergebrannt. Die Filipinos wurden von dem Feuer der Amerikaner wahnsinnig gemacht. Die Verluste der Amerikaner sind gering.

* Washington, 11. Februar. (Telegramm.) Das Hauptamt der Ratifizierung des Friedensvertrags hat der Präsident Mrs. McKinley eine Solldraft an den Congress geschickt, in der die schlesische Errichtung einer Kabelverbindung mit den Philippinen dringend gefordert wird, die ausschließlich unter amerikanischer Überwachung stehend sein soll. Eine Drahtnachricht des Generals Otis, der über die Einnahmen Galocans berichtet, besagt, dass die Filipinos leicht und dem Druck befreit werden seien. Der Verlust der Amerikaner sei gering. (Krieg auf den Philippinen erheblich gewesen.)

* New York, 11. Februar. (Telegramm.) Eine Deputation aus Manila befagt, dass die Zahl der Filipinos, die in Galocan im Gefechte gestanden haben, auf 6000 Mann geschätzt wird.

Afrika.

England im Sudan.

* Kairo, 10. Februar. Eine fliegende Kolonne des Obersten Kitchener fand auf einer Aufklärungsmission den Khalil in sicherer Stellung am Ufer des Scherkaus-See. Die Kolonne lehrte nach dem Nil zurück, ohne sich auf einen Kampf einzulassen.

Amerika.

Unterzeichnung des Friedensvertrags; Kriegsteuer.

* Washington, 10. Februar. Das Kabinett unterzeichnete heute Nachmittag den Friedensvertrag mit Spanien.

* London, 11. Februar. (Telegramm.) Nach Blättermeldungen aus Washington erklärte Cannon, der Vorsitzende des Auschusses für die Verwendung der Staatsauslässe, am Donnerstag im Repräsentantenhaus, wenn nicht eine größere Sparform als jetzt geübt werde, so sei die Ausgabe neuer Obligationen im kommenden Sommer nicht ausreichend. Herner sagte er, der Schatzminister habe den Betrag für das am 30. Juni ablaufende Rechnungsjahr auf 112 Millionen Dollar gesetzt, wobei die für die Abreitung der Philippinen zu zahlenden 20 Millionen Dollar nicht eingerechnet seien, und ebenso wenig die außerordentlichen Ausgaben für Heer und Flotte. Auch die Verwaltung möglicher weiterer Kriegsschiffe werde, wie er annahme, eine neue Erhöhung des Kriegsbeitrages bewirken, weshalb die Regierung sich veranlaßt fühlen werde, die Kriegsteuer noch für zwei weitere Jahre aufrecht zu erhalten.

Berliner Volksbank.

* Washington, 10. Februar. Zum dritten Sekretär der Volksbank der Vereinigten Staaten in Berlin ist Percival Dodge ernannt worden.

Kulturbund in Nicaragua.

* New York, 11. Februar. (Telegramm.) Der Präsident von Nicaragua hat infolge eines Aufstands, der unter der Leitung des Generals Renes ausgebrochen ist, alle atlantischen Häfen schließen lassen.

Deutscher Reichstag.

— Die Wahlprüfungskommission des Reichstags beschließt die Wahl des Abg. Stöder zu beanstanden. (Witterholt.)

— Die Wahl des konfessionellen Reichstagsabgeordneten Seidler, des Vertreters des 23. Wahlkreises (Blanken), ist am Freitag Abend, zwischen 18.30 und 19.00 Uhr eingetragene Proteste für nicht rechtlich erlaubt worden, von der Wahlprüfungskommission des Reichstags für gültig erklärt worden.

Preußischer Landtag.

Abschiedsrede.

* Berlin, 10. Februar. Die Verhandlung über die Rentenreform wurde nach drastischen Abgeordnetenhaus und nicht zu Ende geführt. Bei der Interpellation Sennels war ein Antrag Stöppel vorgekommen, der als Abhilfe in Wörterblatt brachte: Erfüllung der Konstituionspflicht für Arbeitsmarktreform und Verbesserung der Arbeitsmarktreform im Unterhause; freier und ehrliche Abstimmung der Belehrung im Reichstag; Entfernung der Schrift auf dem Boden; Säuberung der elterlichen Gewalt über Kinderjünglinge; Verbesserung der Arbeit in den Staatsbetrieben während der Erholung; Aufstellung landwirtschaftlicher und erzieherischer Justizvorschriften; Ausbildung der Arbeitnehmer. Am Ende des Sitzung war noch ein konfessioneller Antrag ein, der zweite Vorsitzende zur Abstimmung am Abend gemacht. Der konfessionelle Abgeordnete v. Stöppel sprach mühselig darüber hinaus noch die Auflösung politischer Vereine bis zum 15. Dezember, wobei er jetzt nur bis zum 1. Dezember. Wie der Gesundheitsminister Dr. v. Nagel dachte, nicht Arbeit und Kindermangel in allen Geschäftsbüros bestellt; ein Universitätsrat hat auch die Regierung nicht beklagt, sondern lehrte sie Wagnahmen ab, die auf eine Stützung des Obens hinzufließen; politische Schüler bis zum 15. Dezember zugelassen, ist nicht möglich, weil die Dauer des zivilistischen Passe bis zum 1. Dezember geht. So ist nun ganz die Münster der Abstand durch und kann schließlich davon bestehen, als wichtigstes Mittel der Landwirtschaft zu empfehlen, sofern nicht mit der Industrie einen wichtigeren Angriff angestrebt und diesen höheren Stand zur intensiveren Ausnutzung des Betriebes zu bringen. Am nächsten Sonntag der Sitzung lehrte die Regierung, dass die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung entgegengesetzt ist, in einander übereinstimmen kann. Die Abstimmung der Gewerbeaufsicht auf dem Commissar, general de Dingy, erledigt sei, bei dem die Zuständigkeit des Auslands zu beurtheilen ist. Auch die Kultusvereinigung legte Abhilfe im meiste zu. Der Kultusminister von Hammerstein-Döring erklärte, dass es in solchen Umfang an, was der Abstimmung ent

